

Niemand

Von Kizunafan

Kapitel 56: Das Treffen in Silver Dragon Manor

Kapitel 57

Harry war bereit zum Aufbruch. Nach dem Eidschwur gestern war es ans zusammenpacken gegangen. Außerdem hatten sie die Hütte zusammen geräumt. Sie würden zum Clan der Silver Dragons apparieren. Air hatte ihm von diesem Clan erzählt, aber noch immer nicht die Frage beantwortet, warum sie kein Clantattoo trug. Die Hunter waren schon vor drei Wochen abgereist, als sie sahen das es keine weiteren Probleme gab.

Sie apparierten vor ein riesiges Manor, an dessen Eingangstor als Clanzeichen ein silberner Drache angebracht war.

Air sagte zu Harry:

"Gehe schon mal rein, ich gehe meine Partnerin suchen.", und ging zu einem kleinem Gewächshaus, welches links von ihnen lag.

Harry öffnete die Tür des Manors und staunte nicht schlecht. Auch dieses Haus, war innen noch größer als außen, und die Eingangshalle war, in etwa, so groß wie ein Fußballfeld!

Die Kronleuchter waren riesig!

Weiter kam er nicht. Plötzlich tauchte vor ihm eine Frau auf. Irgendwas an ihr war äußerst seltsam. Genau wie Air hatte sie Armtattoos, aber kein Klanzeichen auf der Wange. Sie wirkte auf Harry äußerst aggressiv und bedrohlich.

Sie sagte misstrauisch:

"Wer bist du? Ich kenne dich nicht! Wie bist du hier her gekommen? Warum hat dich die Hüterin mir nicht gemeldet? Was willst du hier!?!"

Harry konnte der Frau gar nicht antworten, sie wurde immer aufgebracht. Und dann murmelte

sie

"Nun, wahrscheinlich weiß ich schon, was du hier willst, aber du wirst es niemals

bekommen! Du hast zwar schon IHN, in deinen Fingern, aber SIE, bekommst du niemals. Eher wirst du sterben!!!"

Mit diesen Worten griff sie an. Zwei Wurfmesser zischten an Harry vorbei, er konnte gerade so ausweichen. Dann zog sie ihren Stab und fing erst so richtig an. Sie kämpfte nach dem Motto

"Alles ist erlaubt und noch mehr"

Harry konnte zuerst nur Deckung suchen, die er dann verlassen musste, weil sie mit allem möglichen nach ihm warf. Da war alles dabei, von antiken Vasen bis kleinere Drachen und Steine.

Inzwischen schoss er zurück, versuchte sie mittels Ganzkörperklammer unter Kontrolle zu bringen.

Sie wich diesem Fluch aus, und war ab da völlig überzeugt, das er ein Feind war. Nebenher, hatte sie ihm jede Möglichkeit genommen, aus der Eingangshalle zu entkommen. Harry wechselte mehrmals die Taktik und Strategie, versuchte immer wieder anzugreifen, oder in Deckung zu gehen, bewarf sie inzwischen auch mit Haushaltsgegenständen, worauf sie einen Tornado beschwor, der ihnen beiden einige Nachteile brachte, als ein kleinerer Feuerball darin landete.

Plötzlich murmelte sie einen Spruch und Harrys Zauberstab war weg. Mit dem nächsten Spruch, pinnte sie ihn an die Wand und im nächsten Moment war sie bei ihm, und versuchte ihn zu erwürgen.

Sie schrie:

"WO HAST DU IHN HINGEBRACHT? WO IST EAGLE? WO IST ER? SAG ES! SAG ES!!!!"

Er bekam kaum noch mit, wie die Frau plötzlich von ihm weggezerrt wurde. Sie schrie weiter und brüllte, dass er derjenige sei, der Eagle entführt hatte. Er bekam noch mit, wie das Brüllen zu Schluchzen wurde und dann verlor er das Bewusstsein.

Als er wieder erwachte, tat ihm alles weh. Er lag in einem großen Bett, und neben dem Bett saß ein junges Mädchen, das ihn neugierig anstarrte und sagte: "Na, bist du wach?"

Harry stöhnte. Durch das würgen tat ihm der Hals weh und er konnte kaum reden.

Das Mädchen redete einfach weiter:

"Das meine Mutter dich gewürgt hat, tut mir leid. Die Heilerin des Clans ist unterwegs und wird sich um dich kümmern. Sobald sie fertig ist, komm zum Zimmer an Ende des Ganges. Ich muss dir etwas ganz Wichtiges sagen! Also dann tschüs."

Mit diesen Worten verließ sie das Zimmer, gerade als die Heilerin hereinkam.

Diese sah sich erst mal den Schaden an. „Du hast dir mit Storm ja einen heftigen Kampf geliefert. Die Eingangshalle schaut einem Schlachtfeld ganz schön ähnlich, meinen Respekt hast du. So lange hat sich noch keiner im Kampf gegen Storm gehalten.“

Das Ganze hättest du dir vielleicht ersparen können, wenn du ganz brav angeklopft und vor der Tür gewartet hättest!“

Nach dem sie seinen Hals geheilt hatte, fragte Harry: „Wer ist Eagle?“

„Ihr Seelengefährte und ihr Partner. Eagle, Storm und Air sind Partner und die Eltern von Cloud, dem Mädchen, dass vorher an deinem Bett gesessen hat. Versuche ihr den Angriff zu verzeihen. Seit Eagle verschwunden ist, verzweifelt sie immer mehr. Sie spürt das es ihm nicht gut geht und verliert immer mehr die Nerven. Sie wird immer paranoider, vor allem was Fremde betrifft. Die Hüterin ist dazu übergegangen, ihr immer Bescheid zu geben, wenn jemand zu Besuch kommt.“

Naja, wahrscheinlich hatte sie es heute vergessen und als Storm dich dann gesehen hatte, wie du einfach rein gekommen bist... Da sind bei ihr wohl einfach ein paar Sicherungen durchgebrannt. Sie will Cloud nicht auch noch verlieren.“

Nach dem die Heilerin mit ihrer Arbeit fertig war, blieb Harry noch kurz liegen, raffte sich dann aber auf, um zu Cloud zu gehen.

Er klopfte dieses Mal an - sicher ist sicher - und nach einem gekicherten "Herein", öffnete er die Tür. Er setzte sich auf den von ihr angebotenen Stuhl. Wie ihm auffiel, fehlte auch Cloud das Wangentattoo.

„Du fragst dich, warum ich kein Clanzeichen habe.“, stellte sie fest und lachte über seine verdutzte Miene.

„War das so schwer herauszufinden? Du starrst die ganze Zeit auf meine Wange!“, sagte sie und lachte.

Sie wurde wieder ernst und sagte: „Dieser Vorfall zwischen dir und Mama Storm tut mir leid. Sie hat große Angst um mich, weißt du?“

Harry sagte: „Okay, ich werde nochmals mit ihr reden, wenn sie sich beruhigt hat. Du hast gesagt, du willst mir etwas Wichtiges sagen?“

Cloud sah ihn nachdenklich an und antwortete:

„Ich habe dich herbestellt, weil der Zeitpunkt für unser Treffen gekommen ist. Uns ist es bestimmt uns hier zu treffen, zu diesem Zeitpunkt, an diesem Ort, dieses eine Gespräch zu führen.“

In welche Richtung es dich lenken wird, musst du aber selbst bestimmen."

„Bist du eine Seherin?“, fragte Harry

„Nein.“, sagte Cloud und nahm Harrys Hand.

"Wir, Cloud und Wing bestimmen, jetzt und hier, auf Silver Dragon Manor, ob du uns alle retten wirst.

Meine Bestimmung ist es, dir mitzuteilen was ich bin, und dir eine Vorhersage mitzugeben, zusammen mit einem Hinweis.

Deine Bestimmung ist es weiter zu gehen, damit der nächste Schritt auf deinem Weg, gemacht werden kann.

Ich bin eine neue Hüterin, eine clanlose Hüterin. Der Grund warum meine Eltern kein Clanzeichen haben, bin ich. Ihre bisherigen Zeichen verschwanden bei meiner Geburt. Wenn so etwas passiert, ist dies ein Zeichen, dass ein neuer Clan entsteht.

Ein neuer Clan entsteht, in dem die Hüterin den Wächter findet und gemeinsam finden sie eine Shamanin. Dies ist dann der Grundstein eines neuen Clans.

Hat sich diese Dreierheit gefunden, bekommt sie auch ein Clanzeichen. Meine Eltern werden dieses Zeichen auch bekommen.

Aber so lange ich weder Wächter noch Shamanin habe, bin ich angreifbar. Wenn dieselben die meinen Vater haben, auch mich bekommen, dann können sie mir einen Wächter aufzwingen und mich böse machen!

Weißt du, in der Zeit in der ich noch keinen Clan habe, bin ich weder gut noch böse und neutral auch nicht. Eine neue Hüterin ist auf nichts festgelegt, es ist dasselbe wie eine Waffe, diese ist weder gut noch böse. Es kommt immer darauf an, wer sie in der Hand hat und benutzt!"

„Dann hat Air dir schon erzählt, was ich ihr mitgeteilt habe.“, stellte Harry fest.

„Ja, sie hat mir von der Person erzählt, die du Spider nennst, während du bewusstlos warst. Wir haben daraus geschlossen, dass Spider jemanden sucht, der ihre entführten Elementals anführt, die sie unter ihrer Kontrolle hat. Ich wäre so jemand. In einer Generation werden allerhöchstens drei Hüter geboren. Sie wird sich so ihre Gedanken machen, bei einem Elemental ohne Wangentattoo.

Wenn mein Vater bei ihr ist, wird sie ihn sicher befragen und lange hält er nicht mehr stand. Das sagt auch Storm."

"Das heißt, ich habe nicht mehr viel Zeit.", sagte Harry.

„Und jetzt meine Vorhersage an dich:

Der lange Krieg wird enden, geführt von den drei weißen Säulen, den Kriegstreibern, wenn die Dreikönigsherrschaft beginnt. Die weiß magische Königin, der schwarz magische König und die Königin der Magischen Wesen werden den Frieden herbei führen können, wenn sie sich zur rechten Zeit begegnen. Die unschuldigen Schuldigen müssen durch drei Verzweifelte dazu gezwungen werden zu sehen. Das Schwert und der Feuervogel, der Pakt und ein Kampf können Sieg über die drei Säulen bringen. Wenn es der Weißen Frau jedoch gelingt, Macht über eine clanlose Hüterin zu erlangen, ist der Krieg verloren. Die Welt und die Magie wird geopfert für die Ziele des machtgierigen Zauberers..."

"Danke!", sagte Harry.

Cloud lächelte ihn an und sagte: „Bleibe bis der Katzenmond voll ist und gehe im Licht der Sterne in den hinteren Garten des Manors. Dort wirst du jemanden treffen, der dir den Weg zeigen kann, wenn er es will."

Mehr sagte sie nicht.

Harry ging, um mehr über den Katzenmond herauszufinden.